

EINBAUANLEITUNG

WOMOFIX Anti-Prick innen

Hecktür mit Schließzylinder

Kompatibilität

Fiat Ducato ab 2006; Peugeot Boxer und Citroën Jumper ab 2006; Opel Movano auf Stellantis-Basis ab 2021; Toyota Proace Max ab 2024.

Nur für originale zweiflügelige Hecktüren eines Kastenwagens mit Schließzylinder an der Hecktür. Die Ausführung der Fahrerhaus-Türverkleidung ist hierfür unerheblich.

Herausgeber: **JANSTAHL GmbH**, Amalienstraße 2/3, 1130 Wien, Österreich.

An der Hecktür liegt das Schutzblech hinter dem Schlosszylinder. Sie erreichen den Montagebereich nach dem Abnehmen der unteren Innenverkleidung; die Demontage der Fahrertür entfällt.

Vor dem Einbau

Diese Anleitung gilt für die Hecktür mit Original-Schlosszylinder. Öffnen Sie die Tür und sichern Sie sie gegen Zuschlagen. Legen Sie einen zum Schraubenkopf passenden Schraubendreher, eine 10-mm-Nuss mit Ratsche und Verlängerung, ein Tuch sowie geeignetes Klebeband bereit.

1. Untere Hecktürverkleidung abnehmen

Entfernen Sie an der Hecktür mit Schlosszylinder die untere Innenverkleidung auf Höhe des Türgriffs. In der Regel ist sie verschraubt; Art und Zahl der Befestigungen können sich je nach Fahrzeughersteller und Ausbau unterscheiden. Lösen Sie alle vorhandenen Befestigungen und nehmen Sie die Verkleidung vorsichtig ab.

Ist der Arbeitsbereich zusätzlich mit Folie abgedeckt, öffnen Sie diese nur so weit wie nötig. Nach der Montage muss sie wieder vollständig verschlossen werden.

2. Befestigung am Schlosszylinder öffnen

Stopfen Sie ein Tuch unter den Arbeitsbereich in den Hohlraum. Nehmen Sie die beiden Muttern an der Befestigung des Schlosszylinders vollständig ab und legen Sie sie beiseite. Klebeband oder etwas Fett in der Nuss hält die Mutter.

3. Anti-Prick aufsetzen

Setzen Sie Anti-Prick mit seinen Löchern über die Gewindebolzen. **Ein bereits vorhandenes Verstärkungsblech in der Hecktür übernimmt nicht die Funktion von Anti-Prick.** Ist ein solches Blech vorhanden, sitzt Anti-Prick zwischen dem Verstärkungsblech und dem Türblech - so wie im Foto. Ohne vorhandenes Verstärkungsblech sitzt Anti-Prick direkt an der Befestigung des Schlosszylinders.



Hier ist bereits ein Verstärkungsblech vorhanden. Anti-Prick sitzt zwischen diesem Verstärkungsblech und dem Türblech.

Schrauben Sie beide Muttern wieder auf und ziehen Sie sie fest, ohne die Befestigung zu überdrehen. Prüfen Sie den festen Sitz des Blechs und die freie Bewegung der Schlossbetätigung.

4. Hecktür wieder zusammenbauen

Nehmen Sie das Tuch, Werkzeuge und lose Teile vollständig aus dem Türhohlraum. Verschließen Sie eine geöffnete Folie wieder dicht. Montieren Sie die Verkleidung mit allen zuvor gelösten Befestigungen.

Prüfen Sie mit griffbarem Schlüssel den Türgriff, das Schloss und die Zentralverriegelung. Die Tür muss normal öffnen und schließen; das Schutzblech muss fest sitzen und darf keine beweglichen Teile berühren.